



Pressemitteilung

nebenan unverpackt Laden in München-Laim gibt Einblick in sein Sortiment. Sommer-Aktions-Wochen bieten regionalen und lokalen Manufakturen und Erzeugern eine Plattform.

München im Juli 2020. Seit Juni 2020 hat der genossenschaftlich organisierte Unverpackt-Laden „nebenan unverpackt“ am Willibaldplatz in München-Laim geöffnet. Die Initiative der aktuell 440 Genoss*innen will mit dem Verkauf regionaler und saisonaler Produkte das Bewusstsein für unverpackten und plastikfreien Konsum schärfen. Das aktuelle Sortiment umfasst Lebensmittel und Non-Food-Artikel. Viele Produkte kommen aus der Region München. Sie stammen aus ökologischer Produktion und sind saisonal verfügbar. Wichtig ist es den Initiator*innen unter der Regie des Marktleiters Quirin Frankenberger auch kleine Erzeuger aus München und der Umgebung zu unterstützen. Diese werden ab dem 24. Juli in wöchentlichen Aktionen vorgestellt. Kund*innen treffen die Menschen hinter den Marken, erfahren von Produktionsweisen und Inhaltsstoffen. Mit dabei sind: rebeutel, Sweet Monkeys, Pasta di Monaco, der Gemüseerzeuger Kamlah, Laimer Imker*innen, Speisekleid, die Lokalbäckerei Brotzeit sowie die Brauerei Haderner Bräu.

24. Juli bis 6. August: „Das brauchst du für den Urlaub“/Mehrwegbeutel von rebeutel

Bei dieser Aktion liegt der Fokus auf Mehrwegbeuteln von rebeutel. Die Beutel helfen Plastik zu vermeiden. Sie werden aus Stoffspenden in sozialen Einrichtungen gefertigt. Das Thema Urlaub greift die Aktion mit fertig gefüllten Beuteln mit unverpackten Hygieneprodukten wie Seifen, Zahnbürsten, Zahnpasta und Deocreme auf.

31. Juli: „Eis-Fahrrad“/Sweet Monkeys

Die Eismanufaktur Sweet Monkeys aus Pasing macht vor dem Laden in der Willibaldstraße 18 Station. Die handgemachten Eissorten werden ohne künstliche Zusatzstoffe hergestellt. Mit Milch aus Bayern und Obst aus der Bio-Gärtnerei Kamlah in Pasing, das unverpackt in die Eisproduktion geliefert wird

7. August bis 20. August: „Italienische Wochen“/Pasta di Monaco

Pasta di Monaco stellt sich vor. Zwei Merkmale sind typisch für die Pasta aus München. Das Mehl aus Dinkel, Kamut und Emmer stammt von der letzten noch mahlenden Mühle Münchens, der Hofbräuhaus Kunstmühle – Jakob Blum. Die Pasta wird zweimal pro Woche frisch zubereitet und plastikfrei mit dem Lastenfahrrad ausgeliefert.

8. August: Pasta di Monaco stellt ihre Handgemachten Nudeln aus dem Westend persönlich vor.

21. August bis 3. September: „Gemüse-Wochen“/Gärtnerei Kamlah

In direkter Nachbarschaft zieht die Gärtnerei Kamlah ihr Gemüse in ökologischem Landbau. Ein überzeugender Grund, das vitaminreiche Sortiment aus Pasing näher kennenzulernen.

4. bis 17. September: „Honig-Wochen“

Stadtimker*innen aus dem Münchner Westen präsentieren ihre Erzeugnisse und erläutern ihre Arbeitsweise.

5. September: Die Initiative Speisekleid bietet Bienenwachstücher, um Lebensmittel frischzuhalten oder Schüsseln abzudecken. Das Start-up aus München zeigt, wie die Wachstücher entstehen und wie sie angewendet wird. Schützen und Frischhalten geht auch ohne Plastikfolie.

19. September bis 1. Oktober: „Oktoberfest-Wochen“

Auch wenn das Oktoberfest in diesem Jahr pausiert: Im nebenan unverpackt Laden werden Wiesen-Brezn der Lokalbäckerei Brotzeit und Bier der Hadernder Bräu sowie die Macher*innen hinter den Marken vorgestellt.

26. September: Biervorstellung von Haderner Bräu vor dem Laden

Über nebenan unverpackt:

Im Herbst 2019 initiiert, im Januar 2020 gegründet: Die „Konsumgenossenschaft nebenan & unverpackt München West eG“ hat sich in Rekordzeit entwickelt. Im Juni 2020 eröffnet der Unverpackt-Laden in der Willibaldstraße 18, 80687 München. Die Genossenschaft ist nicht auf Gewinn aus, sondern will zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beitragen. Sie zählt derzeit 440 Mitglieder (Stand 07/2020). Weitere Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

<https://nebenan-unverpackt.de/>

Pressekontakt:

Anita Güpping

mail@anitaguepping.de

+4917651777789

<https://nebenan-unverpackt.de/presse/>